

Tipps und Checkliste für die Urlaubsfahrt mit dem Auto

Inhalt

Checkliste

- Erläuterungen zur Checkliste
 - Papiere und Dokumente
 - Fahrzeug-Check vor Reisebeginn
- Sicher fahren
- Was im Schadenfall zu tun ist

Checkliste für die Urlaubsfahrt mit dem Auto

Dokumente, Papiere, Informationen

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Grüne Karte (Internationale Versicherungskarte) | <input type="checkbox"/> Kreditkarten/EC-Karte auf Gültigkeit prüfen |
| <input type="checkbox"/> Europäischer Unfallbericht | <input type="checkbox"/> Travellerschecks |
| <input type="checkbox"/> Führerschein (und Kopie) | <input type="checkbox"/> Sperrnummern der Geldkarten notieren |
| <input type="checkbox"/> ggf. internationaler Führerschein | <input type="checkbox"/> Landeswährung |
| <input type="checkbox"/> Reisepass/Ausweis (und Kopien) | <input type="checkbox"/> Reise- und Sprachführer |
| <input type="checkbox"/> ggf. D-Schild (Fahrten außerhalb EU-Länder) | <input type="checkbox"/> Kartenmaterial/CDs für das Navigationssystem |
| <input type="checkbox"/> ggf. Visum | <input type="checkbox"/> Informationen: Verkehrsregeln im Urlaubsland |
| <input type="checkbox"/> Auslandskrankenschein | |
| <input type="checkbox"/> internationaler Impfpass | |

Fahrzeugcheck

- ggf. Termin für Inspektion und Wagenpflege
- ggf. TÜV-Termin vorziehen

Prüfen

- Batterie (Pole gefettet? Keine Korrosion?)
- Motoröl (Füllstand ok? Ölwechsel nicht notwendig?)
- Kühlfüssigkeit (ggf. Frostschutz?)
- Getriebe-/Differentialöl
- Bremsflüssigkeit/Bremsen
- Zündkerzen
- Luftfilter
- Profiltiefe Reifen (empfohlen: mind. 4 Millimeter)
- Reifendruck (auch Reservereifen?)
- Scheibenwischerblätter
- Scheibenwaschanlage
- Auspuff (kein Rost? Hängt nicht durch?)
- Beleuchtung (Lichttest durchgeführt? Scheinwerfer richtig eingestellt und gereinigt?)

Mitnehmen

- Betriebsanleitung
- Reserveschlüssel
- Warndreieck, Wagenheber, Abschleppseil
- Werkzeug, Taschenlampe
- Reserveöl (1 Liter)
- Ersatzkeilriemen
- Reservebirnen
- Reservekanister
- Verbandskasten (vollständig? Verfallsdatum?)
- Caravan: zweiter Außenspiegel
- Sommer: Sonnenschutz für Scheiben
- Winter: Schneeketten, Enteiser, Eiskratzer, Decken, Antibeschlagatuch

Erläuterungen zur Checkliste

Papiere und Dokumente

Überprüfen Sie, ob Sie diese Dokumente bei sich haben bzw. für Ihre Urlaubsfahrt benötigen:

Grüne Karte (Internationale Versicherungskarte)

Mit der Grünen Karte (Internationale Versicherungskarte) beweisen Sie im Ausland, dass Ihr Fahrzeug in der Heimat versichert ist, deshalb sollten Sie die Grüne Karte unbedingt mitnehmen. In der Rubrik Service/Kfz auf der Website von Zurich Versicherung können Sie als Kunde Ihre Grüne Karte anfordern

(<http://www.zurich.de/versicherung/service/ratgeber/kfz-ratgeber/gruene-versicherungskarte/gruene-versicherungskarte.htm>).

Internationaler Führerschein

In den meisten europäischen Staaten ist ein internationaler Führerschein nicht erforderlich. Ob jedoch eine Übersetzung des Führerscheins oder ein internationaler Führerschein mitgeführt werden muss, sollten Sie vor Reiseantritt beim Reiseveranstalter oder der zuständigen Stelle des Staates, den Sie besuchen wollen, erfragen.

Sofern Sie einen internationalen Führerschein benötigen, können Sie diesen bei Ihrer Führerscheinstelle anfordern. Bitte beachten Sie, dass der internationale Führerschein nur in Verbindung mit dem EU-Führerschein (= Kartenführerschein) gültig ist.

D-Schild

Außerhalb der EU ist das D-Schild immer noch vorgeschrieben (zusätzlich zum Euro-Kennzeichen). Innerhalb der EU ist es nicht mehr erforderlich, wenn Sie ein Euro-Kfz-Kennzeichen haben. Achten Sie darauf, dass das D-Schild der DIN-Norm entspricht.

Europäischer Unfallbericht

Bei einem Verkehrsunfall sollten Sie und Ihr Unfallgegner den Hergang möglichst genau festhalten. Am besten ist es, wenn Sie dazu den Europäischen Unfallbericht verwenden. Sie können diesen in der Rubrik Service/Kfz auf der Website von Zurich Versicherung herunterladen (<http://www.zurich.de/versicherung/service/ratgeber/kfz-ratgeber/unfallbericht.htm>).

Kopien der wichtigsten Papiere (Führerschein, Ausweis)

Häufig werden mit dem Geldbeutel auch Papiere gestohlen. Kopieren Sie deshalb die wichtigsten Dokumente (Führerschein, Personalausweis) und bewahren Sie diese während der Reise getrennt von den Originaldokumenten auf. Beachten Sie aber, dass die Kopien rechtlich nicht die Originale ersetzen.

Verkehrsregeln im Urlaubsland

Denken Sie daran, dass in jedem Land eigene Verkehrsregeln gelten. Erkundigen Sie sich deshalb schon vor der Abfahrt nach den aktuell gültigen Reise- und Verkehrsbestimmungen.

Fahrzeug-Check vor Reisebeginn

Inspektions-/Wartungstermin vereinbaren

Vor einer längeren Urlaubsfahrt mit dem Auto empfiehlt es sich, einen Inspektions- bzw. Wartungstermin in Ihrer Werkstatt zu vereinbaren und ggf. den TÜV-Termin vorzuziehen.

Was Sie auf jeden Fall prüfen sollten

- Füllstand und Alter aller Fahrzeugflüssigkeiten: Bremsflüssigkeit, Kühlflüssigkeit, Motoröl, Differential- und Getriebeöl, Scheibenwaschanlage
- Reifen: Profil, Reifendruck, auch beim Ersatzrad
- Batterie, Auspuff, Beleuchtung, Wischerblätter

Sicher fahren

Richtig packen

Bei plötzlichen Bremsmanövern kann es lebenswichtig sein, dass man richtig gepackt hat:

- schweres und kantiges Gepäck möglichst weit unten verstauen
- spitze Gegenstände möglichst quer zur Fahrtrichtung lagern und zusätzlich abpolstern
- Gepäck nicht über die Höhe der Rücksitzlehnen herausragen lassen oder ein Absperrgitter bzw. ein Sicherheitsnetz installieren

Legen Sie ausreichend Pausen ein

Machen Sie ausreichend Pausen, damit Sie sicher am Urlaubsort ankommen:

- mindestens jede zweite Stunde 10-20 Minuten
- nach sieben Stunden Fahrt 60 Minuten Pause
- spätestens zehn Stunden nach der Abfahrt übernachten

Was im Schadenfall zu tun ist

Wenn Sie im Ausland einen Unfall haben, sollten Sie diese Hinweise beachten:

Polizei benachrichtigen

Rufen Sie grundsätzlich die Polizei, auch bei einem Blechschaden. Das ist insbesondere in osteuropäischen Ländern sogar zwingend vorgeschrieben.

Versicherungsschein-Nummer Ihres Unfallgegners geben lassen

Lassen Sie sich immer die Versicherungsschein-Nummer Ihres Unfallgegners geben, denn in vielen Ländern reicht das Nummernschild für eine spätere Identifizierung nicht aus.

Unfall protokollieren

Halten Sie den Unfall so genau wie möglich fest, am besten mit dem Europäischen Unfallbericht, den Sie in der Rubrik Service/Kfz auf der Website von Zurich Versicherung herunterladen können (<http://www.zurich.de/versicherung/service/ratgeber/kfz-ratgeber/unfallbericht.htm>).

Schadenfall bald melden

Bitte warten Sie mit der Schadenmeldung nicht bis nach Ende des Urlaubs, sondern melden Sie Ihrer Versicherung den Schadenfall so schnell wie möglich, am besten noch vom Urlaubsort aus.

Telefonischer Schadenservice für Zurich Kunden

Service- und Notfalltelefon

Bei Kfz-Schäden sowie Hilfeleistung im Rahmen einer Schutzbrief-Versicherung

Inlandsanrufe:

01802 02808080

(6 Cent/Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom / Mobilfunkpreise abweichend)

Auslandsanrufe:

+49 (0)221 7715-4000

(Gebühren abhängig vom gewählten Anbieter)